

## **Geschätzte Kommandanten der Feuerwehren des Bezirkes Urfahr-Umgebung,**

Nachdem seitens der Bundesregierung weitere Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19) beschlossen wurden, werden wir zum Schutz der eigenen Feuerwehreinsatzkräfte folgende Regelungen treffen:

+ AB SOFORT: Seitens der Bundesregierung müssen alle Veranstaltungen ab 100 Teilnehmer (Indoor) und ab 500 Teilnehmer (Outdoor) abgesagt werden. Zum Schutz der eigenen Einsatzkräfte werden auch seitens der AFKDOs und BFKDO alle Lehrgänge, Abnahmen, Besprechungen, Sitzungen und Tagungen, auch mit einer geringeren Anzahl, zumindest für den Monat März 2020 verschoben. Dies gilt auch als Empfehlung für alle Veranstaltungen in den Feuerwehren (Vollversammlungen, Übungen, Schulungen, Begehungen, Jugendstunden, Sitzungen usw.).

+ AB SOFORT: Im Wirkungsbereich der einzelnen Feuerwehren wird empfohlen, von Schulungen und Übungen innerhalb der Feuerwehr Abstand zu nehmen. Gleichzeitig sollten auch die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert werden.

+ An alle Feuerwehrmitglieder richten wir den Appell, dass sie bei einem Verdacht auf eine mögliche Infizierung mit dem Corona-Virus

- aufgrund von Kontakt mit bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fällen oder
- aufgrund eines Aufenthalts (Urlaub, Geschäftsreise,...) in einem definierten Risikogebiet.

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>

keinesfalls das Feuerwehrhaus aufsuchen, sondern in diesem Falle umgehend die Gesundheitsberatung telefonisch unter 1450 kontaktieren sollen.

### Wertvolle Information bitten wir ab sofort umzusetzen:

1. Einsatzbekleidung ist im Verdachtsfall entsprechend zu reinigen. Dekontamination ist analog eines Atemschutzeinsatzes bzw. lt. Herstellerangaben abzuarbeiten.
2. Auf die Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen wird besonders hingewiesen (Hände waschen).
3. Auf das Händeschütteln als Begrüßungsform soll bis auf Weiteres verzichtet werden.
4. Die Maßnahmen müssen ernsthaft umgesetzt werden, da wir zwar als Feuerwehr mehr Freiheiten, wie Versammlungsrecht, haben aber uns nur ein Verdachtsfall gleich eine ganze Feuerwehr außer Dienst stellen kann.

Alle Maßnahmen dienen zur Eindämmung und gegen die Verbreitung von COVID-19.

Unsere Krankenhäuser sind noch sehr stark von den Grippe-Erkrankten ausgelastet, sodass diese bei vermehrten Aufnahmen sehr schnell an die Grenzen kommen werden.

Wir werden beim Vorliegen von neuen Informationen, in der derzeit sehr dynamischen Zeit, unsere Feuerwehren verständigen.

Wir haben die Aufgabe, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sicherzustellen, sowie auch auf unsere älteren Mitglieder und unser privates Umfeld zu achten.

Wie wir, die AFKs und ich von Euch ohnehin gewohnt sind, bitte ich EUCH diese konkreten Maßnahmen mit Vernunft, Augenmaß und der bei den Feuerwehren gut eingebetteten Eigenverantwortung umzusetzen.

DANKE für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit.